

Wissen schafft Sicherheit

Stürme, Orkane und sogar Tornados fegen immer wieder über Deutschland hinweg. Sie können massive Schäden verursachen und manchmal sogar lebensgefährlich sein.

Wissenswertes zu Stürmen im Allgemeinen und wie Sie sich auf Stürme vorbereiten sowie sich vor deren Folgen schützen können, haben wir für Sie in diesem Flyer zusammengefasst

Wetterwarnungen verfolgen

Die Medien warnen über zahlreiche Kanäle frühzeitig vor Gefahren. Wetterdienste wissen oft schon sehr zeitig, wie sich eine bestimmte Wetterlage entwickelt und geben u. a. Warnungen vor Stürmen und Orkanen heraus.

Außerdem informieren **Warn-Apps** lokal vor Gefahren.

Durch die frühen Warnungen bleibt häufig genügend Zeit, sich auf eine Sturmsituation einzustellen und so Gefahren für das eigene Leben zu minimieren.

Windstärke einschätzen

Windstärke wird meist in Meter pro Sekunde (m/s), in Kilometer pro Stunde (km/h) oder in Knoten (in der Seefahrt) gemessen.

Die **Beaufortskala** teilt Winde in folgende Stärken ein:

- 2 – 5 bft. (6 – 38 km/h): **Brise**
- 6 – 8 bft. (39 – 74 km/h): **starker Wind**
- 9 – 11 bft. (75 – 117 km/h): **Sturm**
- 12 bft. (ab 117 km/h): **Orkan**

Plötzliche, heftige Luftbewegungen werden als Bö bezeichnet.

Vorsorge und Verhalten bei Sturm

Kontakt

DRK Kreisverband Euskirchen e.V.

Lotusenstelle „Perspektiven nach der Flut“
Aus- und Weiterbildung, Familie, Senioren
Jülicher Ring 32b, 53879 Euskirchen

Angelika Eimermacher

 02251 79 11 72

 aeimermacher@drk-eu.de



Myriam Kemp

 02251 79 11 9509

 mkemp@drk-eu.de



*Sie haben
Interesse an einer
Informations-
veranstaltung zu
dem Thema?
Sprechen
Sie uns an!*

www.drk-eu.de



hier finden Sie das
ganze Angebot zum
Umgang mit
Naturkatastrophen

Naturkatastrophen im Kreis Euskirchen

**Gefahren kennen.
Risiken vermeiden.
Resilienz aufbauen.**



Achtung: Tornado!

Tornados, an Land auch als Windhose bekannt, sind kleinräumige Luftwirbel mit annähernd senkrechter Drehachse. Die Luft darin wirbelt vom Boden bis zur Wolkenuntergrenze.

Die genaue Vorhersage eines Tornados, seiner Stärke und seines Weges ist aktuell noch nicht möglich. Daher ist die **Vorwarnzeit extrem kurz** – aktuell beträgt die Zeit zwischen Warnung und dem Eintreten des Ereignisses im Durchschnitt 13 Minuten.

Umso wichtiger ist es, zu wissen, wie man sich beim Auftreten eines Tornados verhält.

Bei einem Tornado gelten nicht dieselben Regeln wie in anderen Sturmsituationen:

- Schutz im Auto zu suchen, kann eine **tödliche Entscheidung** sein, da ein Tornado ein Auto samt Insass:innen anheben und herumwirbeln kann.
- Um nicht von herumwirbelnden Trümmern getroffen zu werden, suchen Sie möglichst Kellerräume auf und halten sich von Fenstern und Türen fern.
- **Im Freien gilt:** Beobachten und in die entgegengesetzte Richtung fliehen! Da die meisten Tornados nicht breiter als 100 m sind, befinden Sie sich in einem Abstand von ca. 500 m außerhalb der Gefahrenzone.
 - Wenn Sie von einem Tornado überrascht werden, hilft es, **Schutz in einem Graben** oder einer Mulde zu suchen oder sich zur Not flach mit dem Gesicht nach unten auf den Boden zu legen.

Verhalten bei Sturm – so schützen Sie sich zu Hause

... vor dem Sturm

- Bringen Sie im Freien stehende Gegenstände in das Haus.
- Sichern Sie außenstehende Mülltonnen, Gartenmöbel sowie Spielgeräte wie bspw. Trampoline.
- Parken Sie Ihr Auto in einer Garage oder mit großem Abstand zu Bäumen und Häusern.
- Kontrollieren Sie Ihren Notvorrat, füllen diesen ggf. auf und bleiben Sie dann zu Hause.

... während des Sturms

- Schließen Sie Ihre Türen, Fenster, Roll- und Fensterläden.
- Suchen Sie einen innenliegenden Raum – möglichst im Erdgeschoss – auf. Meiden Sie Räume mit großer Deckenspannweite wie bspw. Hallen.
- Nehmen Sie empfindliche elektronische Geräte vom Netz oder verwenden Sie einen Überspannungsschutz.
- Nehmen Sie während des Sturmes keine Sicherungsarbeiten im Freien vor.
- Rechnen Sie bei großflächigen Schadensausmaßen mit einem zeitlich verzögerten Einsatz der Einsatzkräfte.

... nach dem Sturm

- Überprüfen Sie Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung auf Sturmschäden. Zeigen Sie einen festgestellten Schaden unverzüglich bei Ihrer Versicherung an.
- Halten Sie mindestens 10 m Abstand vor am Boden liegenden oder abgerissenen Stromleitungen.

Im Freien

Überrascht Sie ein Sturm unterwegs, ist die Situation wesentlich gefährlicher als in einem Gebäude. **Suchen Sie** daher möglichst **schnell Schutz**. Sollte das nicht möglich sein, beachten Sie folgende Ratschläge:

- Meiden Sie ungeschützte Orte, an denen Hagel oder vom Sturm mitgerissene Gegenstände eine Gefahr darstellen.
- Stellen Sie sich nicht unter Bäume, Türme, Masten etc. und lehnen Sie sich nicht an Zäune.
- Halten Sie zu Überlandleitungen einen Mindestabstand von 50 m ein.

Im Auto

Halten Sie bei Sturm auf einem Parkplatz oder am Straßenrand in einem baumfreien Abschnitt und **warten Sie ab**. Plötzliche Seitenwinde treten oft auf Brücken, bei Tunnelausfahrten oder in Waldschneisen auf. Vorsicht auch beim Überholen großer Fahrzeuge. Der Seitenwind erfasst das Auto wieder voll, wenn es aus dem Windschatten fährt.

Bei schwerem Sturm oder Orkan rät der ADAC dazu, überhaupt **kein Auto** oder Motorrad mehr zu **fahren**. Durch starken Wind geraten Fahrzeuge leicht aus der Bahn.

Notfallmeldestellen

Für den Fall, dass Kommunikationsnetze ausfallen und der Notruf der Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei nicht mehr erreichbar ist, hat der Kreis Euskirchen **Notfallmeldestellen** eingerichtet. Diese werden im Notfall mit Einsatzkräften besetzt, die Ihnen helfen können.

Informieren Sie sich frühzeitig über die Lage der nächstgelegenen Notfallmeldestelle.



Notfallmeldestellen
im Kreis Euskirchen